



Equal Pay Day 2023 - Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern in Hessen

**am 7. März 2023, 10.00 – 12.00 Uhr
virtuell**

Veranstalter: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt
am Main

Die Entgeltgleichheit ist zum Equal Pay Day 2023 in Hessen noch nicht erreicht. Allerdings sind die Fortschritte in Hessen deutlich. Allein von 2012 bis 2021 hat sich die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern nahezu halbiert. Im Jahr 2021 verdienten Frauen im Durchschnitt immer noch 9 Prozent weniger als Männer, auch wenn beide in Vollzeit beschäftigt waren.

Deshalb setzt die hessische Landesregierung ihre bewährte Strategie zur Verbesserung der Entgeltgleichheit von Frauen und Männern fort. Eine wichtige Säule in dieser Strategie ist der Hessische Lohnatlas. Er schafft Transparenz zur Lage im Land und seinen Regionen, bei Einwohnerinnen und Einwohnern, bei Betrieben sowie in den Branchen. Der Lohnatlas liegt in seiner dritten Auflage digital vor und kann durch eine systematische thematische Gliederung noch einfacher genutzt werden.

Die diesjährige Veranstaltung zum Equal Pay Day beleuchtet bewährte und neue Einsatzmöglichkeiten für die Informationen des Hessischen Lohnatlas. Nutzende aus verschiedenen Bereichen berichten, wie sie die Informationen einsetzen

- zur Aufklärung und Beratung von Mitgliedern
- zur Stärkung von Unternehmerinnen
- zur Belebung des Dialogs der Sozialpartner und Stärkung von Arbeitnehmerinnen
- zur Sensibilisierung der Kommunalpolitik

Lassen Sie sich gerne davon inspirieren. Ich lade Sie ein und würde mich freuen, wenn Sie teilnehmen würden.

Ich grüße Sie herzlich, Ihre

Anne Janz

Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration



Programm

- 9.45 Uhr Ankommen
- 10.00 Uhr **Einstimmung in das Thema „Equal Pay“**
- Improvisationstheater Ampere, Frankfurt
- 10.10 Uhr **Grußworte**
- Anne Janz, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
 - Dr. Anja Wolde, zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- 10.25 Uhr **Hessischen Lohnatlas. Transparenz schaffen und Kommunikation unterstützen.**
- Dr. Christa Larsen, Leitung des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- 10.50 Uhr **Einsatzmöglichkeiten des Hessischen Lohnatlas**
- Aufklärung und Beratung der Mitglieder***
- Andrea Gerlach, stellvertretende Vorsitzende des LandesFrauenRates Hessen
- Stärkung hessischer Unternehmerinnen***
- Elke Reuschel, Vorstandsmitglied des Landesverbands Hessen des Verbands deutscher Unternehmerinnen
- Belebung des Dialogs der Sozialpartner und Unterstützung von Arbeitnehmerinnen***
- Juliane Elpelt, Gewerkschaftssekretärin für Frauen- und Gleichstellungspolitik, ver.di Hessen
- Sensibilisierung der Kommunalpolitik***
- Judith Kolbe, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der Hessischen Frauenbüros
- 11.40 Uhr **Lohnatlas beleben!**
- Improvisationstheater Ampere, Frankfurt
- 11.55 Uhr **Ausblick und Abschied**
- Maja Weise-Georg, Referatsleitung Arbeits- und Tarifrecht im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
- 12.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **3. März 2023** über das [Anmeldeformular](#) an. Falls Sie das Anmeldeformular nicht aktivieren können, drücken Sie bitte die Taste Strg und gleichzeitig auf Ihre Maus, dann öffnet sich die Anmeldeoberfläche direkt für Sie.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung und den Zugangslink zur Veranstaltung. Den Link zur Veranstaltung finden Sie zudem am Veranstaltungstag auf der Homepage des IWAK unter www.iwak-frankfurt.de/veranstaltungen-2/.

Zur Durchführung dieser virtuellen Veranstaltung nutzt die Goethe-Universität Frankfurt am Main das Videosystem ZOOM.

Nachfragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Maja Weise-Georg im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration unter der Telefonnummer 0611 32 193590 oder per E-Mail an maja.weise-georg@hsm.hessen.de oder an Dr. Christa Larsen im IWAK unter der Tel. 069 798 22152 oder per E-Mail an c.larsen@em.uni-frankfurt.de.